

Aussaaten vereinzeln

Warum vereinzeln?

Bei der Aussaat kalkuliert der Gärtner immer mit einem Sicherheits-Bonus, da er nicht genau vorhersagen kann, wie viel Prozent der Saatkörner keimen werden und wie viele Keimlinge dann ggf. noch widrigen Umständen (wie z.B. Fraßfeinden) zum Opfer fallen. Oftmals stehen die Pflänzchen dann doch etwas zu dicht in der Reihe (was besser ist als zu dünn) und müssen vereinzelt (pikiert) werden.

So funktioniert's:

Eine Möglichkeit ist, einfach beim Jäten auch einen Teil der Gemüse-Pflänzchen mit herausziehen, sodass die gewünschte Zahl an Pflanzen pro cm in der Reihe erreicht wird. Dabei sollte man die größeren, stärkeren Pflänzchen stehen lassen und eher die kleinen ziehen. Hierbei ist Fingerspitzengefühl gefragt, vor allem bei zarten Kulturen wie Möhren.

Der optimale Abstand in der Reihe

Der optimale Abstand in der Reihe variiert je nach Gemüseart. Hier eine kleine Übersicht.

Zuckererbse: 5-7 cm

Radieschen: 3 cm

Rote Bete und mangold: 5-7 cm

Pastinaken, Möhren und Petersilie: 3-5 cm

Schnittsalat: 5-10 cm

Eine andere Möglichkeit besteht darin, die zu eng stehenden Pflänzchen vorsichtig herauszunehmen und in eine freie Reihe umzusetzen.

Wer gern auch schon im Juli die ersten Möhrchen ernten will, kann sich eher nach den kleineren Angaben für die Abstände richten und dann im Laufe des Sommers durch Ernten die Reihen ausdünnen. Diese Möglichkeit besteht natürlich nicht nur für Möhren.